

# Q+ Eigenständig wohnen. | Gemeinsam leben.

## Bewohnerstruktur im Quartier

Vom Alter her ist das Quartier gemischt, Jung und Alt sind vertreten.  
Es finden sich unterschiedliche Nationalitäten, überwiegend deutsche Mieter im Quartier.

## Bebauung des Quartiers

Nachverdichtung mit Riegelbebauung

## Projekt(e)

Q+  
Eigenständig wohnen. | Gemeinsam leben.  
[www.qplus.suedheide.de](http://www.qplus.suedheide.de)

## Projektziele und Projektinhalt

Mit der Wohnanlage Q+, die 2015 fertiggestellt wurde, hat die SÜDHEIDE eG Wohnungsbaugenossenschaft ein Wohnquartier mit moderner Ausstattung und integriertem Serviceumfeld geschaffen.  
Ziel des Projektes ist ein generationenübergreifendes Wohnen.

Preisgekrönt und mit Modellcharakter zeigt die Wohnanlage in Burgdorfs Südstadt, wie alle Generationen mit Komfort und Service bis ins hohe Alter zusammenwohnen können.

Das Projekt Q+ zeichnet sich dadurch aus, dass keine Vorhaltepauerschale zu leisten ist, da nur Leistungen abgerechnet werden, die auch wirklich in Anspruch genommen worden sind.

Q+ bietet barrierefreien oder -armen Wohnraum und zugleich durch den Kooperationspartner Ambulante Pflege Burgdorf GmbH die Möglichkeit einer pflegerischen Betreuung vor Ort.

In modernen Wohnungen mit Flächen zwischen 65 und 100 m<sup>2</sup> kann ein hoher Wohnkomfort gewährleistet werden. Barrierefreie oder -arme Zugänge und Aufzüge sollen für einen Alltag mit Leichtigkeit – auch im hohen Alter – sorgen.

Stadt/Gemeinde  
Burgdorf/Region Hannover

Quartier(e)  
Südstadt

Zahlen zu Stadt/Gemeinde und Quartier  
Einwohner der Stadt Burgdorf: ca. 30.000  
Wohneinheiten des Quartiers: 180

Wenn die alltäglichen Aufgaben beschwerlich werden, sorgt der Ambulante Pflegedienst für Entlastung – mit individueller Betreuung und persönlicher Beratung zu Pflege und Finanzierung.  
Wenn der eigene Haushalt überfordert und eine Pflegestufe nötig wird, bietet sich die integrierte Tagespflege als Lösung an. Kompetent betreut, ohne die eigene Wohnung komplett verlassen zu müssen.  
Darüber hinaus gibt es eine Begegnungsstätte. Treffen, miteinander reden, Gemeinsamkeiten teilen. In der Begegnungsstätte kommen Bewohner der Anlage und des Quartiers zusammen – ein idealer Ort für Austausch und Inspiration.

## Projektpartner und Netzwerke

Ambulante Pflege Burgdorf GmbH

## Projektleitung

Frau Ramona Gille (Wohnungen)  
Frau Michaela Gehl (Entwicklung)



Fotos: Robert Eller - iPanomedia.de

## Handlungsfeld(er)

- ☐ Imageverbesserung und Öffentlichkeitsarbeit
- ☒ Soziale Aktivitäten und soziale Infrastruktur
- ☐ Wohnen und Wohnumfeld
- ☒ Gesundheitsförderung
- ☐ Umwelt und Verkehr
- ☐ Kultur und Bildung
- ☐ Sport und Freizeit
- ☐ Lokale Ökonomie

## Sozialraumbezug

In die Leistungen der ambulanten Pflege werden hauptsächlich Personen aus einem Radius von ca. 500 m einbezogen. So können auch Personen, die zu Fuß keine langen Strecken zurücklegen können, die ambulante Pflege gut erreichen.

Das Q+ stärkt die vorhandenen Infrastrukturen. Für die umliegenden Objekte, welche ebenfalls der SÜDHEIDE eG gehören, bildet es den optischen Mittelpunkt und wird auch von Außenstehenden als solcher wahrgenommen.

## Ansprechpartner

Ramona Gille  
Kundenberatung  
Tel.: 05141 594-36  
E-Mail: [gille@suedheide.de](mailto:gille@suedheide.de)



Gut wohnen. | Besser leben.

## Unternehmen

SÜDHEIDE eG Wohnungsbaugenossenschaft  
Groß-Hehlener-Kirchweg 5  
29223 Celle  
Tel.: 05141 594-0  
Fax: 05141 594-11  
E-Mail: [info@suedheide.de](mailto:info@suedheide.de)  
Internet: [www.suedheide.de](http://www.suedheide.de)